

Lesenacht

Beitrag von „Talida“ vom 13. Januar 2004 19:32

Ich habe im Ref gemeinsam mit meiner Mentorin eine Lesenacht im 2. Schuljahr gemacht. Wir trafen uns an einem Freitagabend und haben dann im Betreuungsraum der Schule die Bettlager aufgebaut. Im gegenüberliegenden Klassenraum konnten die Kinder in verschiedenen Ecken spielen oder lesen. Absolute Leseruhe musste im Übernachtungsraum herrschen. Wer eine Pause oder einen Snack brauchte ging halt ins Klassenzimmer.

Soweit ich mich erinnere haben wir das im Winter gemacht, so dass keine Nachtwanderung stattfinden konnte. Wir haben die 'Geisterstunde' zur Vorlesestunde gemacht. Die Kids mussten dann alle mit geputzten Zähnen in ihren Schlafsäcken liegen. Danach durften sie noch mit Taschenlampe ein wenig in ihren Schmöckern lesen, die teilweise aus der Bücherei stammten.

Morgens kamen dann einige Eltern und haben im Klassenraum ein tolles Frühstück hergerichtet. Den Rest des Samstags habe ich dann zu Hause Schlaf nachgeholt ...

Meine Schule hat letzten Sommer eine Alternative zur Lesenacht erprobt. Alle Klassen hatten eine Termin in der örtlichen Bücherei und jedes Kind konnte sich ein Buch ausleihen. An einem Lesetag haben wir dann unseren Klassenraum gemütlich hergerichtet und nur gelesen! Zwischendurch konnten die Kinder ein Lesezeichen basteln und ein Infoblatt zu ihrem Buch ausfüllen. Die haben wir dann der Schulbücherei zur Verfügung gestellt. Das hat richtig gut geklappt und hatte den Vorteil, sich nicht eine Nacht um die Ohren schlagen zu müssen!

Gruß
strucki